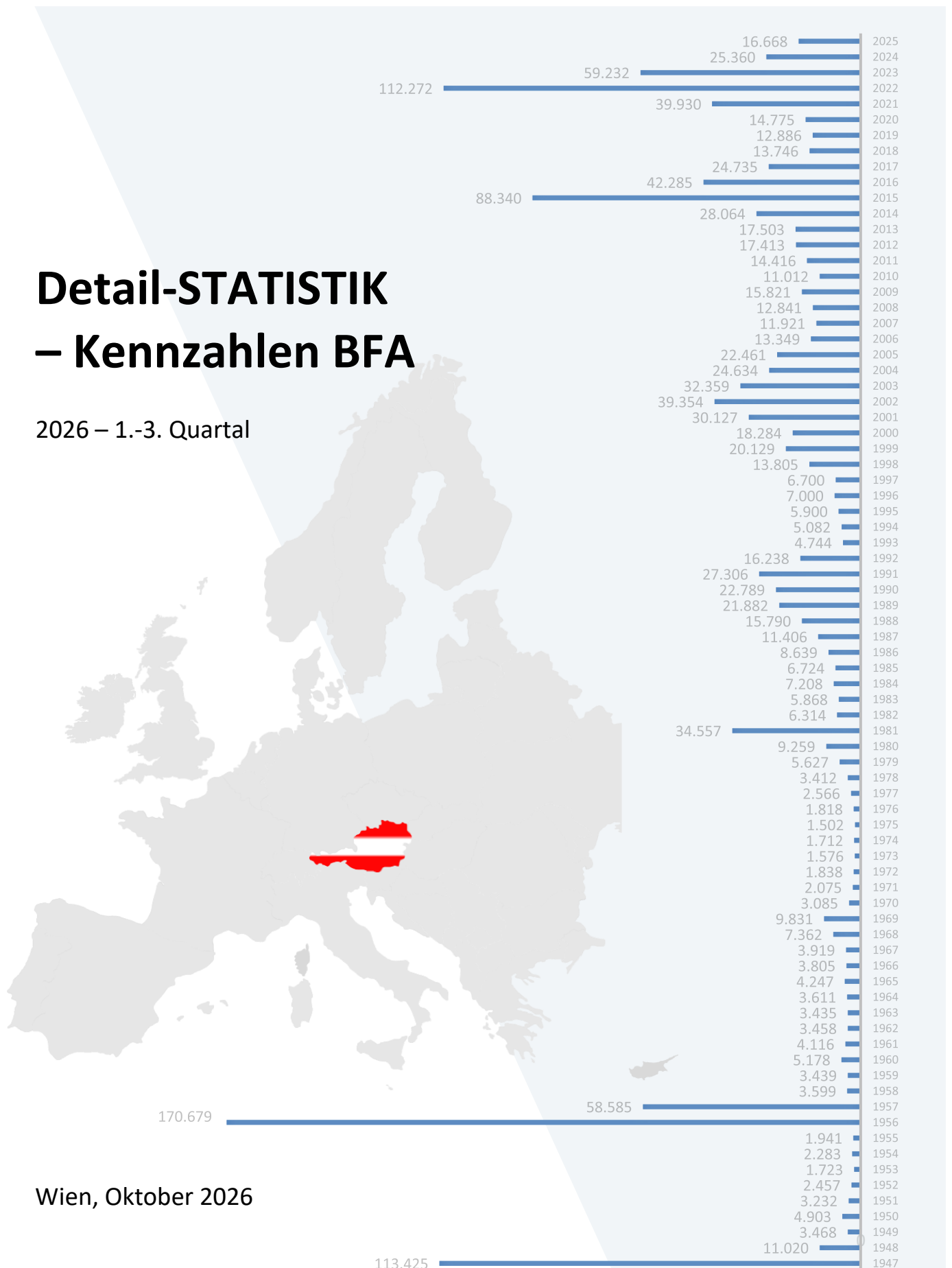


Detail-STATISTIK – Kennzahlen BFA

2026 – 1.-3. Quartal



Wien, Oktober 2026

Inhalt

1	Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen	3
2	Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. - 3. Quartal 2026.....	4
3	Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005 idF vor AMPAG	5
3.1	Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005 idF vor AMPAG	5
3.2	Prognoseentscheidungen gem. § 35 Abs. 4 AsylG idF vor AMPAG	5
4	Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren	6
4.1	Positive Entscheidungen	6
4.2	Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)	7
4.3	Negative Entscheidungen.....	7
4.4	Sonstige Entscheidungen	8
5	Entzugsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (Art. 14 und 19 StatusVO)	9
5.1	eingeleitete Entzugs-/Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund	9
5.2	eingeleitete Entzugs-/Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingseigenschaft oder subsidiärem Schutz	10
5.3	erlassene Entzugsentscheidungen Asylstatus/Flüchtlingseigenschaft und subsidiärer Schutz	10
6	Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA	12
6.1	Aufenthaltsbeendende Entscheidungen	12
6.1.1	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung	12
6.1.2	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot	12
6.1.3	§ 61 FPG - Anordnung zur Außerlandesbringung.....	13
6.1.4	§ 66 FPG - Ausweisung	14
6.1.5	Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot.....	14
6.2	Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen.....	15
7	Dublin Verfahren/Asyl- und Migrationsmanagement-Verordnung	16
7.1	Dublin/AMMVO Out.....	16
7.1.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	16
7.1.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedstaat	17
7.1.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	17
7.2	Dublin/AMMVO In.....	18
7.2.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	18
7.2.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedstaat	19
7.2.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	19
8	Ausreisen	21
8.1	Gesamtausreisen	21

8.2	Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit	21
8.3	Freiwillige Ausreisen	22
9	Unbegleitete minderjährige Fremde im Asylverfahren (UMF).....	23
9.1	Altersbestimmung	23
9.2	Verfahrensentscheidung UMF*	24
9.3	Dublin/AMMVO Konsultationen mit Österreich betreffend UMF	24
10	Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)	25
10.1	Aufenthaltstitel temporärer Schutz	25

1 Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen

In vorliegender Statistik finden sich – als Ergänzung und Erweiterung der bisherigen nationalen BMI-Statistik im Bereich des Asylwesens und des Tätigkeitsberichts des BFA – Kennzahlen aus dem Tätigkeitsbereich des BFA, darunter auch über den Vollzug der Dublin III-Verordnung/AMMVO. Die Erstellung der Detailstatistik wurde hinsichtlich darstellerischer und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlich begleitet. Im Unterschied zur gesamthaften Darstellung der BMI-Statistik sind hier ausschließlich Kennzahlen des BFA abgebildet.

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) ist eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Behörde, die mit 1. Jänner 2014 ihren Betrieb aufnahm. Zu den wesentlichen Aufgaben des BFA gehören die Durchführung von erstinstanzlichen asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren – mit Ausnahme der Strafverfahren und Visa-Angelegenheiten – sowie die Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen. Das BFA vollzieht das Asylgesetz (AsylG 2005), das 7. (Abschiebung und Duldung), 8. (Aufenthaltsbeendende Maßnahmen) und 11. (Österreichische Dokumente für Fremde) Hauptstück des Fremdenpolizeigesetzes (FPG 2005) sowie das Grundversorgungsgesetz Bund (GVG-B).

Weiterführende, europäische Statistiken finden sich bei EUROSTAT im Bereich Migration/Asyl:

EUROSTAT: https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database?node_code=migr_asy

BMI Statistik: <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/>

Methodik und Parameter:

Die Daten dieser Statistik werden quartalsweise am ersten Tag des Folgemonats abgerufen. Dies umfasst alle Entscheidungen bzw. Daten, welche in den drei zurückliegenden Monaten in der Integrierten Fremdenapplikation (IFA) des Innenministeriums erfasst wurden. Da es teilweise zu prozessbedingten Nacherfassungen nach dem Abfrage-Stichtag kommt, gelten die hier vorliegenden Informationen als vorläufige Statistik, wobei die Zahlen für den gesamten Berichtszeitraum immer neu aufgerollt werden.

Kennzahlen werden immer ohne Bezug zu anderen Zahlen erfasst, d.h. auch inhaltlich ähnliche Bereiche weisen unabhängig voneinander erhobene Zahlen desselben Zeitraums auf. Somit sind tabellenübergreifende Anteils- und Prozentrechnungen nicht zulässig.

Parameter sind: Zeitraum der Erledigungen, Einleitungen oder Anträge; Top-Nationalitäten; Gesamtzahl; Geschlecht (nur dort, wo aufgrund der Aggregationstiefe keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können), unter „keine Angabe“ sind (auch) abweichende Geschlechtsidentitäten erfasst.

Zusatz nur bei Jahresstatistik:

Die Jahresstatistik wird im April des Folgejahres erstellt und enthält revidierte Daten mit Stichtag 01.03. Somit kann es zu erheblichen Abweichungen zur Quartalsstatistik der Quartale 1-4 kommen. Auch ein Rückgang bei Zahlen ist aufgrund von nachträglichen Datenkorrekturen nicht auszuschließen.

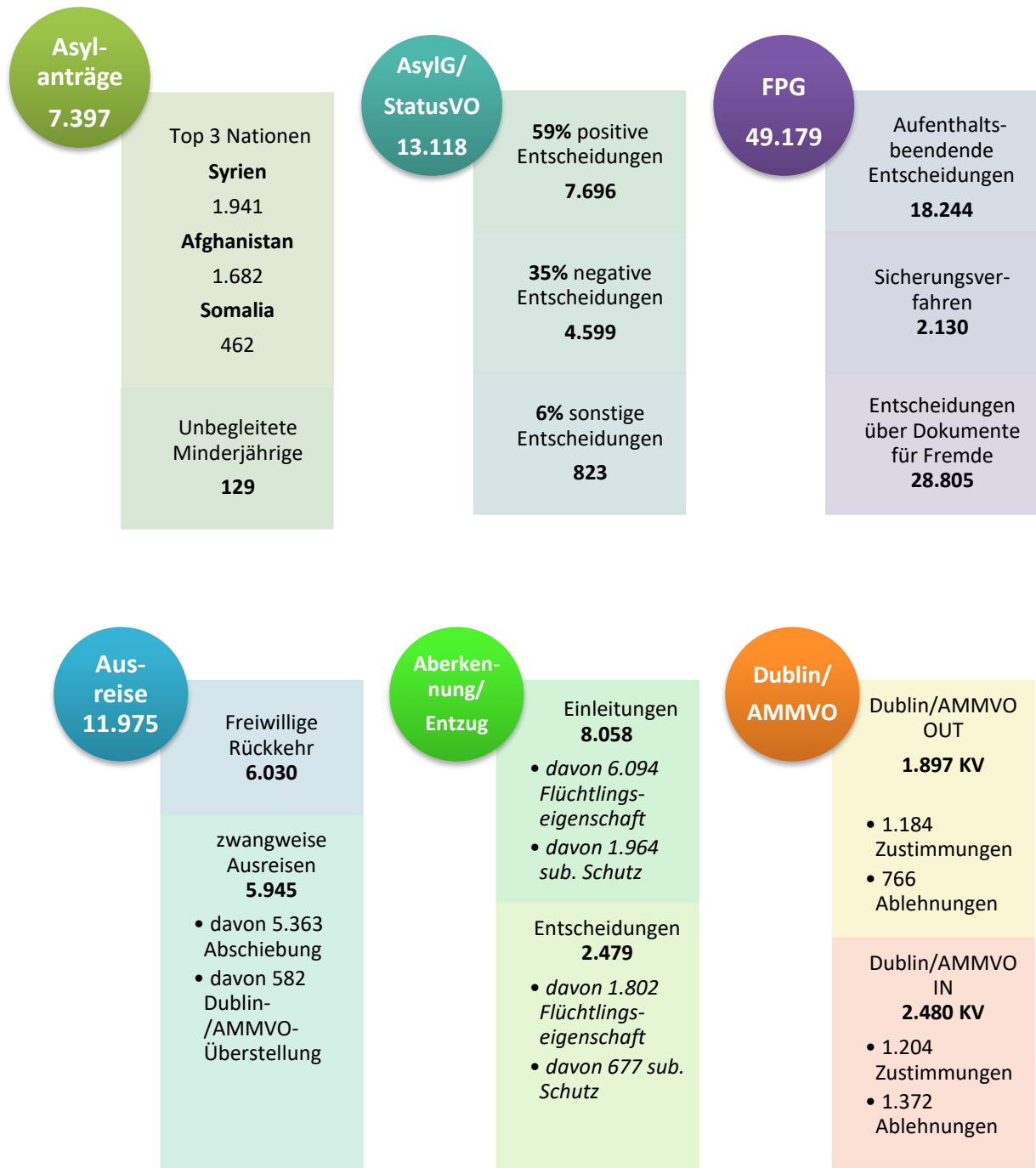
Diese statistische Aufstellung erscheint quartalsweise. Der Abdruck von Tabellen, Grafiken und Auszügen ist nur mit korrekter Quellenangabe (BUNDESMINISTERIUM für INNERES) gestattet.

Impressum:

BMI; Abteilung V/B/8
Herrengasse 7
1010 Wien

Datenquellen: Integrierte Fremdenadministration (IFA)

2 Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. - 3. Quartal 2026



3 Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005 idF vor AMPAG

Durch die aufgrund des AMPAG eingetretene Änderung – Verschiebung des Familiennachzug-Regimes in das NAG – stehen hier die Daten nur bis 11. Juni 2026 zur Verfügung.

Der Familienangehörige eines Fremden, dem der Status des Asylberechtigten zuerkannt wurde bzw. dem der Status des subsidiär Schutzberechtigten zuerkannt wurde und der sich im Ausland befindet, kann zwecks Stellung eines Antrages auf internationalen Schutz einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels bei einer mit konsularischen Aufgaben betrauten österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland stellen. Diese leitet den Antrag zwecks Prüfung und Prognose an das BFA weiter.

3.1 Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005 idF vor AMPAG

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	305	124	181	0
Afghanistan	195	79	116	0
Somalia	62	27	35	0
Jemen	37	12	25	0
staatenlos	18	10	8	0
Iran	6	2	4	0
Sudan	5	2	3	0
China Volksrepublik	5	1	4	0
Russische Föderation	4	1	3	0
Irak	4	1	3	0
Nigeria	4	4	0	0
Kamerun	4	1	3	0
Türkei	3	1	2	0
Eritrea	3	0	3	0
Jordanien	3	1	2	0
Burundi	3	1	2	0
Kongo	2	0	2	0
Guinea	2	0	2	0
Pakistan	1	0	1	0
Gesamt	666	267	399	0

3.2 Prognoseentscheidungen gem. § 35 Abs. 4 AsylG idF vor AMPAG

Nationalität	Negative Prognose	Positive Prognose	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	174	178	352	138	214	0
Somalia	46	122	168	79	89	0
Afghanistan	38	67	105	49	56	0
staatenlos	7	57	64	24	40	0
Jemen	0	21	21	7	14	0
Äthiopien	0	10	10	4	6	0
Irak	5	1	6	2	4	0
Bangladesch	1	4	5	3	2	0
Türkei	0	4	4	1	3	0
Pakistan	1	3	4	2	2	0
Jordanien	0	4	4	2	2	0
Sudan	0	3	3	2	1	0
Iran	0	3	3	1	2	0
Nigeria	0	2	2	0	2	0
China Volksrepublik	0	2	2	0	2	0
Ägypten	1	0	1	1	0	0

Abteilung V/B/8 – Asyl

Tunesien	1	0	1	0	1	0
Philippinen	0	1	1	0	1	0
Eritrea	1	0	1	0	1	0
Gesamt	275	482	757	315	442	0

4 Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren

Das BFA entscheidet nach abgeschlossenem Ermittlungsverfahren in Form eines Bescheides, ausgenommen Verfahrenseinstellungen und gegenstandslose bzw. ausgesetzte Verfahren. Die Verfahrensdauer der erstinstanzlichen Bescheide beträgt im arithmetischen Mittel 9,5 Monate.

4.1 Positive Entscheidungen

Positive Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005 (idF vor AMPAG) bzw. Art. 13 StatusVO (Flüchtlingseigenschaft), § 8 AsylG 2005 (idF vor AMPAG) bzw. Art. 18 StatusVO (subsidiärer Schutz), §§ 54a, 55-57 AsylG 2005 (amtswegige Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen)

Nationalität	Flüchtling seigensch aft	Subsidiär er Schutz	§§ 55-57 AsylG	§ 54a AsylG	Gesam t	davon männlic h	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	1.772	2.516	43	304	4.635	2.234	2.400	1
Afghanistan	1.566	51	3	16	1.636	661	975	0
Somalia	274	98	4	10	386	179	207	0
staatenlos	235	44	1	10	290	148	142	0
Iran	189	24	4	5	222	108	114	0
Russische Föderation	92	4	35	1	132	64	68	0
Türkei	55	5	7	1	68	42	26	0
Irak	38	13	11	0	62	33	29	0
China	35	1	0	5	41	20	21	0
Volksrepublik								
Jemen	20	9	0	1	30	15	15	0
Eritrea	12	3	0	0	15	9	6	0
Sudan	6	8	0	0	14	7	7	0
Nigeria	7	3	4	0	14	7	7	0
Kongo Demokr. Rep.	6	4	2	0	12	3	9	0
Jordanien	4	0	7	0	11	7	4	0
Äthiopien	7	2	0	0	9	6	3	0
Benin	0	2	6	0	8	5	3	0
Georgien	0	8	0	0	8	5	3	0
Bangladesch	8	0	0	0	8	5	3	0
Kosovo	1	5	1	0	7	4	3	0
Top 20	4.327	2.800	128	353	7.608	3.562	4.045	1
Rest	48	16	16	8	88	50	38	0
Gesamt	4.375	2.816	144	361	7.696	3.612	4.083	1

4.2 Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)

Diese Entscheidungen umfassen Anträge auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. §§ 55-57 AsylG 2005.

Nationalität	Positiv	Negativ	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	120	68	188	86	102	0
Russische Föderation	63	23	86	47	39	0
Türkei	55	29	84	49	34	1
Bosnien- Herzegowina	60	12	72	32	40	0
Nigeria	21	31	52	33	19	0
Nordmazedonien	25	15	40	22	18	0
Afghanistan	26	11	37	28	9	0
Kosovo	25	8	33	18	15	0
Iran	14	15	29	15	14	0
Syrien	20	8	28	13	15	0
Mongolei	10	14	24	12	12	0
Indien	10	14	24	14	10	0
Irak	19	5	24	16	8	0
Philippinen	11	7	18	4	14	0
Vereinigtes Königreich	14	3	17	12	5	0
staatenlos	13	1	14	12	2	0
China Volksrepublik	5	8	13	3	10	0
Tunesien	3	8	11	6	5	0
Armenien	10	1	11	6	5	0
Georgien	6	5	11	3	8	0
Top 20	530	286	816	431	384	1
Rest	91	45	136	78	58	0
Gesamt	621	331	952	509	442	1

4.3 Negative Entscheidungen

Zurückweisende Asylentscheidungen/Unzulässigkeitsentscheidungen/Unzuständigkeitsentscheidungen umfassen Entscheidungen nach § 4a AsylG 2005 (idF vor AMPAG), §§ 4, 5, 6 AsylG 2005, § 68 AVG, Art. 38, 44 VerfVO und Art. 42 AMMVO, abweisende Entscheidungen umfassen negative Entscheidungen nach Art. 13 StatusVO, § 3 AsylG 2005 (idF vor AMPAG), wobei auch solche mit erteilter Duldung darunterfallen.

Nationalität	Abweisend	Zurück- weisend/U nzulässigke it/Unzustä ndigkeit	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	788	151	939	779	160	0
Türkei	252	249	501	370	131	0
Afghanistan	106	346	452	353	99	0
Russische Föderation	80	176	256	148	108	0
Somalia	30	167	197	141	56	0

Marokko	111	82	193	189	4	0
Indien	78	91	169	154	15	0
Moldau	118	44	162	86	76	0
Ägypten	128	30	158	146	12	0
Algerien	31	102	133	131	2	0
Tunesien	48	77	125	113	12	0
Georgien	75	27	102	79	23	0
Irak	23	75	98	71	27	0
China Volksrepublik	61	34	95	44	51	0
Iran	42	47	89	57	32	0
Pakistan	59	30	89	86	3	0
staatenlos	37	33	70	49	21	0
Nigeria	13	55	68	51	17	0
Jordanien	34	14	48	31	17	0
Armenien	25	20	45	20	25	0
Top 20	2.139	1.850	3.989	3.098	891	0
Rest	321	289	610	423	187	0
Gesamt	2.460	2.139	4.599	3.521	1.078	0

4.4 Sonstige Entscheidungen

Sonstige Entscheidungen umfassen Einstellungen (§ 24 AsylG 2005 idF vor AMPAG), ausdrückliche (Art. 40 VerfVO) bzw. stillschweigende (Art. 41 VerfVO) Rücknahmen von Asylanträgen, gegenstandslose Verfahren (§ 25 AsylG 2005) und Aussetzungen zur Klärung einer Vorfrage (§ 38 AVG).

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	184	118	66	0
Türkei	103	82	21	0
Afghanistan	70	53	17	0
Somalia	52	36	16	0
Russische Föderation	36	19	17	0
Pakistan	32	32	0	0
Marokko	26	26	0	0
Indien	25	24	1	0
Ukraine	23	14	9	0
Tunesien	22	20	2	0
China Volksrepublik	21	8	13	0
Ägypten	21	21	0	0
staatenlos	18	14	4	0
Iran	18	7	11	0
Georgien	16	13	3	0
Serbien	14	9	5	0
Moldau	13	5	8	0
Irak	13	11	2	0
Kolumbien	11	6	5	0
Bangladesch	11	10	1	0
Top 20	729	528	201	0
Rest	94	79	15	0
Gesamt	823	607	216	0

5 Entzugsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (Art. 14 und 19 StatusVO)

In bestimmten Fällen ist der internationale Schutzstatus verpflichtend zu entziehen (vor 12.06.2026: „Aberkennung“). Dies richtet sich seit Anwendbarkeit des EU Asyl- und Migrationspaktes und Inkrafttretens des AMPAG nach den Bestimmungen der Art. 11, 12 und 14 StatusVO (Entzug der Flüchtlingseigenschaft); Art. 16, 17 und 19 StatusVO (Entzug des Status subsidiären Schutzes) sowie §§ 7, 9 AsylG 2005 und Art. 65, 66 VerfVO.

Die Flüchtlingseigenschaft ist zu entziehen, wenn der Fremde sich freiwillig erneut dem Schutz des Landes unterstellt hat, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt oder er freiwillig in das Land, das er aus Furcht vor Verfolgung verlassen hat oder außerhalb dessen er sich aus Furcht vor Verfolgung aufgehalten hat, zurückgekehrt und sich dort niedergelassen hat, oder wenn die Umstände aufgrund deren er als Flüchtling anerkannt wurde, nicht mehr bestehen (Art. 11, 14 StatusVO); bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes gemäß Art. 12 StatusVO; wenn sich herausstellt, dass für die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft eine falsche Darstellung von Tatsachen, einschließlich der Verwendung falscher oder gefälschter Dokumente, oder das Verschweigen von Tatsachen ausschlaggebend war; wenn der Fremde eine Gefahr für die Sicherheit oder Allgemeinheit darstellt (Art. 14 StatusVO).

Der Status subsidiären Schutzes ist zu entziehen, wenn die Umstände, die zur Zuerkennung dieses Status geführt haben, nicht mehr bestehen oder sich in einem Maße verändert haben, dass ein solcher Schutz nicht mehr erforderlich ist (Art. 16, 19 StatusVO); bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes gemäß Art. 17 StatusVO; wenn sich herausstellt, dass für die Zuerkennung des Status subsidiären Schutzes eine falsche Darstellung von Tatsachen, einschließlich der Verwendung falscher oder gefälschter Dokumente, oder das Verschweigen von Tatsachen ausschlaggebend war (Art. 19 StatusVO); wenn der Fremde eine Gefahr für die Sicherheit oder Allgemeinheit darstellt (Art. 14 StatusVO).

5.1 eingeleitete Entzugs-/Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund¹

Nationalität	Aberkennung Bezugsperson	aufgrund Straffälligkeit	Geänderte Umstände	Gefahr für die Sicherheit Österreichs	Meldung der Reisebewegung	Prüfung Verlängerung Aufenthaltstitel	Sonstige	Gesamt
Syrien	978	630	1.821	3	451	353	1.300	5.536
Afghanistan	5	316	20	0	92	131	59	623
Russische Föderation	261	51	209	1	29	3	25	579
Somalia	244	45	189	0	17	22	46	563
Irak	11	86	14	0	39	34	66	250
staatenlos	17	52	24	0	23	2	28	146
Iran	3	59	8	0	15	0	28	113
Türkei	2	4	5	0	4	0	17	32
Eritrea	19	1	4	0	1	0	2	27
Serbien	2	1	11	0	2	0	0	16
Kosovo	8	0	5	0	0	0	0	13
China								
Volksrepublik	3	5	1	0	1	0	2	12
Kongo Demokr. Rep.	0	3	0	0	1	0	7	11
Ukraine	0	6	0	0	0	0	4	10
Georgien	0	1	0	0	0	0	8	9
Jemen	1	4	0	0	0	0	3	8
Armenien	0	2	5	0	0	0	1	8
Sudan	1	3	0	0	0	0	2	6
Nigeria	0	5	0	0	1	0	0	6
Jordanien	0	2	2	0	0	0	2	6

¹ Gem. Art 14, 17 und 19 StatusVO

Top 20	1.555	1.276	2.318	4	676	545	1.600	7.974
Rest	15	21	11	0	8	5	24	84
Gesamt	1.570	1.297	2.329	4	684	550	1.624	8.058

5.2 eingeleitete Entzugs-/Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingseigenschaft oder subsidiärem Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist einem Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten von Amts wegen der Status mit Bescheid abzuerkennen.

Nationalität	Flüchtlingseigenschaft	Subsidiärer Schutz	Ohne Zuordnung*	Gesamt
Syrien	4.168	1.368	0	5.536
Afghanistan	338	285	0	623
Russische Föderation	560	19	0	579
Somalia	492	71	0	563
Irak	109	141	0	250
staatenlos	137	9	0	146
Iran	109	4	0	113
Türkei	20	12	0	32
Eritrea	26	1	0	27
Serbien	15	1	0	16
Kosovo	13	0	0	13
China Volksrepublik	12	0	0	12
Kongo Demokr. Rep.	9	2	0	11
Ukraine	2	8	0	10
Georgien	0	9	0	9
Jemen	2	6	0	8
Armenien	6	2	0	8
Sudan	2	4	0	6
Nigeria	5	1	0	6
Jordanien	6	0	0	6
Top 20	6.031	1.943	0	7.974
Rest	63	21	0	84
Gesamt	6.094	1.964	0	8.058

*Anzahl der Verfahren, bei denen (noch) keine Zuordnung erfasst wurde

5.3 erlassene Entzugsentscheidungen Asylstatus/Flüchtlingseigenschaft und subsidiärer Schutz²

Nationalität	Aberkennung Asyl/Entzug Flüchtlingseigenschaft	Aberkennung/Entzug Subsidiärer Schutz	Gesamt
Syrien	877	444	1321
Russische Föderation	661	10	671
Afghanistan	51	113	164
Irak	48	45	93
Iran	40	1	41
staatenlos	37	2	39
Somalia	16	11	27
Georgien	2	12	14
Türkei	9	3	12
Ukraine	0	10	10

² Zusätzlich gibt es zu den Entscheidungen: Aberkennung des Asylstatus/Entzug der Flüchtlingseigenschaft und des subsidiären Schutzes weitere Entscheidungen des BFA (nicht in der Tabelle dargestellt), wie Einstellungen (idF vor AMPAG) oder Duldungen, Zuerkennung eines Aufenthaltstitels aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. §§55-57 AsylG, oder Zuerkennung des subsidiären Schutzes bei Aberkennung Asyl/Entzug Flüchtlingseigenschaft.

Armenien	10	0	10
Serbien	8	0	8
Kosovo	5	3	8
Kirgisistan	0	6	6
Bosnien-Herzegowina	3	2	5
Vereinigtes Königreich	2	2	4
Moldau	1	3	4
Kongo Demokr. Rep.	3	0	3
Pakistan	3	0	3
unbekannt	3	0	3
Top 20	1.779	667	2.446
Rest	23	10	33
Gesamt	1.802	677	2.479

6 Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA

6.1 Aufenthaltsbeendende Entscheidungen

Hinweis: aufenthaltsbeendende Entscheidungen im Rahmen von Asylentscheidungen sind im Folgenden nicht enthalten.

6.1.1 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 FPG hat das Bundesamt bei Drittstaatsangehörigen mit Bescheid eine Rückkehrentscheidung zu erlassen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	175	87	88	0
Serbien	104	85	19	0
Ägypten	90	89	1	0
Türkei	52	48	4	0
Bosnien-Herzegowina	45	39	6	0
Indien	33	25	8	0
Jemen	26	26	0	0
China Volksrepublik	23	14	9	0
Marokko	19	19	0	0
Albanien	18	16	2	0
Jordanien	16	15	1	0
Georgien	14	10	4	0
Nepal	12	4	8	0
Somalia	11	7	4	0
Philippinen	11	7	4	0
Moldau	11	8	3	0
Bangladesch	11	8	3	0
Pakistan	10	10	0	0
USA	9	7	2	0
Nordmazedonien	7	7	0	0
Top 20	697	531	166	0
Rest	120	71	49	0
Gesamt	817	602	215	0

6.1.2 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot

Mit einer Rückkehrentscheidung kann vom Bundesamt mit Bescheid ein Einreiseverbot erlassen werden. Das Einreiseverbot ist die Anweisung an den Drittstaatsangehörigen, für einen festgelegten Zeitraum nicht in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einzureisen und sich dort nicht aufzuhalten.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	376	326	50	0
Türkei	112	100	12	0
Indien	91	76	15	0
Albanien	77	71	6	0
Bosnien-Herzegowina	60	48	12	0
Kosovo	56	54	2	0
Nigeria	54	54	0	0

Georgien	49	43	6	0
Moldau	40	37	3	0
Usbekistan	38	31	7	0
Nordmazedonien	33	31	2	0
Marokko	30	30	0	0
China Volksrepublik	29	18	11	0
Ägypten	27	24	3	0
Algerien	24	24	0	0
Kolumbien	21	9	12	0
Russische Föderation	15	9	6	0
Afghanistan	15	15	0	0
Brasilien	14	3	11	0
Montenegro	12	11	1	0
Top 20	1.173	1.014	159	0
Rest	206	161	45	0
Gesamt	1.379	1.175	204	0

6.1.3 § 61 FPG - Anordnung zur Außerlandesbringung

Das Bundesamt hat gegen einen Drittstaatsangehörigen eine Außerlandesbringung anzuordnen bei Zurückweisung gem. § 4a AsylG 2005 (idF vor AMPAG) oder §§ 4 oder 5 AsylG 2005 bzw. Zuständigkeit eines anderen Dublin-Mitgliedsstaates sowie Entscheidungen gemäß Art. 38 Abs. 2 VerfVO oder § 68 Abs. 1 AVG.

Hinweis: Die hier angeführten Entscheidungen gem. §61 FPG wurden nicht im Rahmen eines Asylverfahrens getroffen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Nigeria	44	40	4	0
Afghanistan	33	33	0	0
Marokko	26	26	0	0
Syrien	17	15	2	0
Russische Föderation	17	12	5	0
Türkei	14	13	1	0
staatenlos	13	12	1	0
Algerien	9	9	0	0
Somalia	8	5	3	0
Tunesien	6	5	1	0
Irak	5	5	0	0
Libanon	5	2	3	0
Jordanien	4	4	0	0
Pakistan	4	4	0	0
Iran	4	4	0	0
Nepal	4	3	1	0
Sudan	3	3	0	0
Gambia	3	3	0	0
Libyen	3	3	0	0
Kolumbien	2	2	0	0
Top 20	224	203	21	0
Rest	25	20	5	0
Gesamt	249	223	26	0

6.1.4 § 66 FPG - Ausweisung

EWR-Bürger, Schweizer Bürger und begünstigte Drittstaatsangehörige können grundsätzlich ausgewiesen werden, wenn ihnen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht nicht oder nicht mehr zukommt.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	368	234	134	0
Slowakei	345	257	88	0
Ungarn	244	172	71	1
Bulgarien	117	86	31	0
Polen	84	78	6	0
Tschechische Republik	50	37	13	0
Deutschland	30	21	9	0
Kroatien	18	13	5	0
Serbien	12	8	4	0
Schweden	10	4	6	0
Italien	10	9	1	0
Frankreich	4	3	1	0
Lettland	4	4	0	0
Griechenland	3	3	0	0
Spanien	3	3	0	0
Litauen	3	3	0	0
Moldau	3	2	1	0
Tunesien	2	2	0	0
Bosnien-Herzegowina	2	2	0	0
Slowenien	2	2	0	0
Top 20	1.314	943	370	1
Rest	18	10	8	0
Gesamt	1.332	953	378	1

6.1.5 Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot

Die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes gegen unionsrechtlich aufenthaltsberechtigte EWR-Bürger, Schweizer Bürger oder begünstigte Drittstaatsangehörige ist zulässig, wenn auf Grund ihres persönlichen Verhaltens die öffentliche Ordnung oder Sicherheit gefährdet ist.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	678	526	151	1
Ungarn	353	270	82	1
Slowakei	312	256	56	0
Polen	141	126	15	0
Deutschland	118	103	15	0
Tschechische Republik	113	96	17	0
Bulgarien	85	65	20	0
Kroatien	79	67	12	0
Slowenien	43	33	10	0
Italien	24	21	3	0
Niederlande	21	18	3	0
Frankreich	20	18	2	0
Serbien	15	12	3	0

Irland	14	13	0	1
Spanien	13	11	1	1
Litauen	11	11	0	0
Griechenland	8	5	3	0
Portugal	8	8	0	0
Lettland	5	5	0	0
Schweiz	5	5	0	0
Top 20	2.066	1.669	393	4
Rest	28	27	1	0
Gesamt	2.094	1.696	394	4

6.2 Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen

Fremde können festgenommen und angehalten werden (Schubhaft § 76 FPG), sofern der Zweck der Schubhaft nicht durch ein gelinderes Mittel (§ 77 FPG) erreicht werden kann. Die Schubhaft/das gelindere Mittel dient zur Sicherung der Erlassung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme bzw. zwangsweisen Außerlandesbringung eines Fremden, oder wenn die Voraussetzungen nach der Dublin III-VO/AMMVO vorliegen. Das BFA erlässt die Entscheidungen, der Vollzug obliegt der Sicherheitsexekutive.

Nationalität	Gelinderes Mittel	Schubhaft im Dublin/A MMVO-Verfahren	Schubhaft kein Dublin/A MMVO-Verfahren	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	3	0	191	194	168	26	0
Algerien	16	64	94	174	174	0	0
Serbien	15	0	140	155	143	12	0
Marokko	5	71	67	143	142	1	0
Türkei	13	33	83	129	127	2	0
Indien	15	12	97	124	124	0	0
Ungarn	0	0	90	90	65	25	0
Afghanistan	7	57	17	81	79	2	0
Tunesien	11	38	31	80	79	1	0
Nigeria	9	8	61	78	70	8	0
Georgien	0	10	49	59	58	1	0
Slowakei	0	0	56	56	47	9	0
China Volksrepublik	5	13	36	54	29	25	0
Bulgarien	2	0	49	51	45	6	0
Ägypten	4	10	32	46	45	1	0
Irak	7	15	19	41	39	2	0
Russische Föderation	8	25	7	40	35	5	0
Somalia	6	12	17	35	34	1	0
Albanien	0	0	30	30	30	0	0
Polen	0	0	30	30	28	2	0
Top 20	126	368	1.196	1.690	1.561	129	0
Rest	41	93	306	440	396	44	0
Gesamt	167	461	1.502	2.130	1.957	173	0

7 Dublin Verfahren/Asyl- und Migrationsmanagement-Verordnung

Das Dublin Verfahren wird in der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (Dublin III-Verordnung) geregelt. Das AMMVO Verfahren wird in der Verordnung (EU) Nr. 1351/2024 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 geregelt.

Hinweis: Die Dublin-/AMMVO-Kennzahlen sind nicht voneinander abhängig, sondern jeweils die Anzahl der im Zeitraum erhobenen Werte.

7.1 Dublin/AMMVO Out

Verfahren, bei denen durch Österreich die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedstaats zur Durchführung des Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	1.897	1.461	436	0
Zustimmungen gesamt	1.184	932	252	0
davon Zustimmungen durch Fristablauf	215	176	39	0
Ablehnungen	766	568	198	0
Überstellungen von Österreich	582	476	106	0

7.1.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage	Gesamt
gem. Verordnung (EU) 604/2013 (Dublin III-VO)	1.275
Artikel 8	2
Artikel 9	3
Artikel 11	2
Artikel 12 (1)	48
Artikel 12 (2)	72
Artikel 12 (4)	82
Artikel 13 (1)	74
Artikel 13 (2)	6
Artikel 17 (2)	2
Artikel 18 (1) (a)	2
Artikel 18 (1) (b)	786
Artikel 18 (1) (d)	188
Artikel 20 (3)	4
Artikel 20 (5)	1
Artikel 22 (7)	1
Artikel 29 (2)	2
gem. Verordnung (EU) 1351/2024 (AMMVO)	622
Artikel 13	3
Artikel 13 DfVO	217
Artikel 25	2
Artikel 26	7
Artikel 27	3
Artikel 29 (1)	4
Artikel 29 (2)	22
Artikel 29 (4)	52
Artikel 30	1
Artikel 31	1

Artikel 33 (1)	35
Artikel 35 (2)	1
Artikel 36 (1b)	182
Artikel 38 (4)	10
Sonstige RGL	82
Gesamt	1.897

7.1.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedstaat

Mitgliedstaat	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	48	31	17	0
Bulgarien	33	28	5	0
Dänemark	7	6	1	0
Deutschland	454	390	64	0
Finnland	6	6		0
Frankreich	121	87	34	0
Griechenland	189	116	73	0
Irland	5	5		0
Italien	286	224	62	0
Kroatien	221	138	83	0
Lettland	9	6	3	0
Liechtenstein	4	2	2	0
Litauen	9	7	2	0
Luxemburg	11	9	2	0
Malta	10	8	2	0
Niederlande	93	78	15	0
Norwegen	15	12	3	0
Polen	23	18	5	0
Portugal	20	14	6	0
Rumänien	24	18	6	0
Schweden	22	19	3	0
Schweiz	110	102	8	0
Slowakei	21	14	7	0
Slowenien	50	48	2	0
Spanien	64	50	14	0
Tschechische Republik	12	9	3	0
Ungarn	23	13	10	0
Zypern	7	3	4	0
Gesamt	1.897	1.461	436	0

7.1.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Afghanistan	302	223	79	0
Russische Föderation	170	93	77	0
Marokko	165	160	5	0
Algerien	152	150	2	0
Türkei	129	111	18	0
Somalia	106	72	34	0
Syrien	93	53	40	0
Tunesien	78	73	5	0
Irak	61	49	12	0
Iran	57	37	20	0
Ukraine	46	28	18	0
Nigeria	44	30	14	0
Georgien	43	42	1	0
Indien	38	33	5	0

Moldau	37	16	21	0
China Volksrepublik	31	18	13	0
Ägypten	25	24	1	0
Libyen	24	22	2	0
Pakistan	19	18	1	0
Usbekistan	19	13	6	0
Top 20	1.639	1.265	374	0
Rest	258	196	62	0
Gesamt	1.897	1.461	436	0

7.2 Dublin/AMMVO In

Verfahren, bei denen die Zuständigkeit Österreichs zur Durchführung des (inhaltlichen) Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	2.480	2.107	369	4
Zustimmungen gesamt	1.204	978	224	2
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	0	0	0	0
Ablehnungen	1.372	1.209	161	2
Überstellungen nach Österreich	291	254	37	0

7.2.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage	Gesamt
gem. Verordnung (EU) 604/2013 (Dublin III-VO)	1.635
Artikel 8	5
Artikel 9	3
Artikel 11	3
Artikel 12 (1)	4
Artikel 12 (2)	18
Artikel 12 (3)	3
Artikel 12 (4)	28
Artikel 13 (1)	1
Artikel 13 (2)	2
Artikel 17 (2)	2
Artikel 18 (1) (a)	2
Artikel 18 (1) (b)	1.471
Artikel 18 (1) (c)	3
Artikel 18 (1) (d)	83
Artikel 20 (3)	7
gem. Verordnung (EU) 1351/2024 (AMMVO)	845
Artikel 12 (6)	3
Artikel 13	3
Artikel 13 DfVO	276
Artikel 25	3
Artikel 26	10
Artikel 27	5
Artikel 28	2
Artikel 29 (2)	7
Artikel 29 (4)	19
Artikel 31	1

Artikel 33 (1)	26
Artikel 36 (1b)	422
Artikel 36 (1c)	10
Artikel 38 (4)	58
Gesamt	2.480

7.2.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedstaat

Mitgliedstaat	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	234	177	57	0
Bulgarien	2	2	0	0
Dänemark	14	14	0	0
Deutschland	601	476	123	2
Finnland	3	3	0	0
Frankreich	686	595	91	0
Griechenland	17	9	8	0
Irland	188	182	5	1
Island	1	1	0	0
Italien	317	291	25	1
Kroatien	20	16	4	0
Liechtenstein	4	3	1	0
Luxemburg	5	4	1	0
Malta	1	1	0	0
Niederlande	153	126	27	0
Norwegen	12	11	1	0
Polen	11	6	5	0
Portugal	12	11	1	0
Rumänien	2	2	0	0
Schweden	10	9	1	0
Schweiz	139	128	11	0
Slowakei	3	3	0	0
Slowenien	10	10	0	0
Spanien	12	8	4	0
Tschechien	16	13	3	0
Ungarn	6	6	0	0
Zypern	1	0	1	0
Gesamt	2.480	2.107	369	4

7.2.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Afghanistan	608	591	16	1
Türkei	459	316	143	0
Somalia	179	159	20	0
Tunesien	158	152	5	1
Marokko	147	144	3	0
Syrien	103	88	15	0
Moldau	99	55	44	0
Algerien	92	90	2	0
Indien	88	86	0	2

Russische Föderation	67	46	21	0
Irak	57	37	20	0
Pakistan	55	54	1	0
staatenlos	39	33	6	0
Ägypten	37	37	0	0
Georgien	28	26	2	0
Jordanien	23	15	8	0
Sri Lanka	23	16	7	0
Nigeria	22	14	8	0
Iran	19	15	4	0
Libyen	19	18	1	0
Top 20	2.322	1.992	326	4
Rest	158	115	43	0
Gesamt	2.480	2.107	369	4

8 Ausreisen

Zwangsweise Ausreisen umfassen Dublin/AMMVO-Überstellungen (§ 61 FPG) und Abschiebungen (§ 46 FPG) von Fremden, gegen die eine Rückkehrentscheidung, eine Anordnung zur Außerlandesbringung (sofern keine Dublin/AMMVO-Überstellung), eine Ausweisung oder ein Aufenthaltsverbot durchsetzbar ist.

Freiwillige Ausreisen sind im Gesetz nicht determiniert und meinen nicht die Frist, welche im Rahmen einer Rückkehrentscheidung gem. § 55 FPG festgelegt wird. Vielmehr kann ein Fremder vor einer Entscheidung des Bundesamtes seinen Wunsch nach freiwilliger Rückkehr äußern. Freiwillige Ausreisen erfolgen mit organisatorischer bzw. finanzieller Unterstützung oder selbstständig (sonstige Ausreise). Gemäß § 133a StVG hat ein strafrechtlich Verurteilter die Möglichkeit, statt dem weiteren Vollzug der Strafe freiwillig auszureisen.

8.1 Gesamtausreisen

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Freiwillige Ausreisen	6.030	4.078	1.950	2
davon unterstützte freiwillige Rückkehr	2.858	1.864	994	0
davon sonstige freiwillige Ausreisen	2.880	1.938	940	2
davon freiwillige Ausreise nach § 133a StVG	292	276	16	0
Zwangsweise Außerlandesbringungen	5.945	5.019	925	1
davon Abschiebungen	5.363	4.543	819	1
davon Dublin-/AMMVO-Überstellungen	582	476	106	0
Gesamt	11.975	9.097	2.875	3

8.2 Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Zwangs- weise	davon Abschieb- ungen	davon Dublin - /AM MVO	Freiwillig	davon unter- stützte Ausreise	davon sonstige Ausreise	davon 133a StVG	Gesamt
Slowakei	1.705	1.704	1	112	2	55	55	1.817
Ungarn	1.119	1.119	0	90	7	51	32	1.209
Syrien	46	35	11	1.143	1.101	40	2	1.189
Türkei	230	190	40	732	477	245	10	962
Rumänien	475	475	0	184	18	102	64	659
Serbien	220	219	1	351	175	160	16	571
Indien	52	37	15	390	85	304	1	442
Polen	360	360	0	24	1	8	15	384
Afghanistan	151	72	79	136	57	79	0	287
Tschechische Republik	217	217	0	35	2	6	27	252
China Volksrepublik	20	11	9	223	92	131	0	243
Russische Föderation	74	17	57	151	66	83	2	225
Nigeria	97	87	10	97	29	67	1	194
Moldau	52	40	12	124	104	18	2	176
Marokko	105	47	58	66	13	51	2	171
Bulgarien	132	132	0	28	5	17	6	160
Georgien	62	55	7	91	45	36	10	153
Albanien	45	45	0	108	18	84	6	153
Ukraine	23	4	19	116	24	92	0	139
Kosovo	26	25	1	104	33	70	1	130
Top 20	5.211	4.891	320	4.305	2.354	1.699	252	9.516

Rest	734	472	262	1.725	504	1.181	40	2.459
Gesamt	5.945	5.363	582	6.030	2.858	2.880	292	11.975

8.3 Freiwillige Ausreisen

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	1.143	679	464	0
Türkei	732	523	209	0
Indien	390	313	76	1
Serbien	351	259	92	0
China Volksrepublik	223	106	117	0
Rumänien	184	143	41	0
Russische Föderation	151	70	81	0
Afghanistan	136	113	23	0
Moldau	124	73	51	0
Usbekistan	119	87	32	0
Ukraine	116	60	56	0
Slowakei	112	97	15	0
Albanien	108	92	16	0
Kosovo	104	79	25	0
Philippinen	100	49	51	0
Nigeria	97	76	21	0
Ägypten	95	77	18	0
Georgien	91	63	28	0
Ungarn	90	67	23	0
Bosnien- Herzegowina	77	62	14	1
Top 20	4.543	3.088	1.453	2
Rest	1.487	990	497	0
Gesamt	6.030	4.078	1.950	2

9 Unbegleitete minderjährige Fremde³ im Asylverfahren (UMF)

Ob es sich bei einer minderjährigen Person um einen „unbegleiteten minderjährigen Fremden“ handelt, wird zum Zeitpunkt der Asylantragstellung erhoben. Dies kann im Laufe des Asylverfahrens durch geänderte Angaben der Person oder durch die Feststellung der Volljährigkeit revidiert werden.

9.1 Altersbestimmung

Gemäß § 13 Abs. 3 BFA-VG kann bei zweifelhafter Minderjährigkeit eine Altersdiagnose (multifaktorielle Untersuchungsmethodik inkl. Handwurzelröntgen) veranlasst werden.

Eingeleitete Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Somalia	38	48	86
Afghanistan	15	12	27
Marokko	5	2	7
Syrien	3	2	5
Gambia	2	2	4
Ghana	2	2	4
Top 6	65	68	133
Rest	8	8	16
Gesamt	73	76	149

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Durchgeführte Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Somalia	36	44	80
Afghanistan	9	9	18
Marokko	2	2	4
Gambia	2	2	4
Ghana	2	2	4
Syrien	3	1	4
Top 6	54	60	114
Rest	7	5	12
Gesamt	61	65	126

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Aus den Ergebnissen der multifaktoriellen Altersuntersuchungen ergibt sich, dass 76,9% volljährige und 23,1% minderjährige Fremde sind.

³ VO (EU) Nr. 604/2013; Art 2 lit j: Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck „unbegleiteter Minderjähriger“ einen Minderjährigen, der ohne Begleitung eines für ihn nach dem Recht oder nach den Gepflogenheiten des betreffenden Mitgliedstaats verantwortlichen Erwachsenen in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut eines solchen Erwachsenen befindet; dies schließt einen Minderjährigen ein, der nach Einreise in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats dort ohne Begleitung zurückgelassen wird.

9.2 Verfahrensentziehung UMF*

Unter Verfahrensentziehung werden Einstellungen gem. § 24 AsylG 2005 (idF vor AMPAG) (mit Ausnahme der freiwilligen Ausreise gem. Abs. 2a) und stillschweigende Rücknahmen von Asylanträgen gem. Art. 41 VerfVO summiert, unbeschadet einer späteren Verfahrensfortsetzung.

Nationalität UMF*	Gesamt
Ägypten	10
Syrien	6
Marokko	4
Türkei	3
Somalia	2
Pakistan	2
Top 6	27
Rest	9
Gesamt	36

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich und noch minderjährig zum Zeitpunkt der Entziehung

9.3 Dublin/AMMVO Konsultationen mit Österreich betreffend UMF

Bei UMF wird gemäß Artikel 8 VO (EU) Nr. 604/2013 jener Staat zuständig, wo sich Familienangehörige, Geschwister oder Personen jeder anderen verwandtschaftlichen Beziehung aufhalten (Abs 1-3), wenn keine solchen bekannt sind, wird jener Mitgliedsstaat zuständig, in dem der Minderjährige den Asylantrag stellt (Abs 4). Gemäß AMMVO ist grundsätzlich der zuständige Mitgliedstaat der Mitgliedstaat, in dem sich ein Familienangehöriger oder eines der Geschwister des unbegleiteten Minderjährigen rechtmäßig aufhält, sofern dies dem Wohl des Kindes nicht nachweislich zuwiderläuft (Art 25 AMMVO).

Konsultationsverfahren (KV) werden durch Mitgliedsstaaten in der Regel nur dann eingeleitet, wenn der Antragsteller nicht (mehr) minderjährig ist. In den Fällen, wo ein Mitgliedsstaat mehr Informationen über einen Antragsteller benötigt, kann ein Informationsersuchen (IE) an Österreich gestellt werden, auf das wiederum ein Konsultationsverfahren folgen kann. Die Messung bezieht sich auf die Zahl der geführten KV und IE im Zeitraum, nicht auf den Zeitpunkt der Asylantragstellung.

Nationalität UMF*	Dublin/AMMVO In Konsultationen
Afghanistan	205
Somalia	17
Marokko	12
Tunesien	7
Syrien	6
Top 5	247
Rest	35
Gesamt	282

Nationalität UMF*	Dublin/AMMVO In Informationsersuchen
Afghanistan	64
Syrien	60
Türkei	7
Somalia	6
Marokko	2
Top 5	139
Rest	4
Gesamt	143

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin/AMMVO In Konsultationen
Frankreich	139
Irland	43
Deutschland	27
Italien	24
Belgien	13

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin/AMMVO In Informationsersuchen
Deutschland	105
Niederlande	14
Schweiz	9
Belgien	4
Frankreich	3

Top 5	246
Rest	36
Gesamt	282

Top 5	135
Rest	8
Gesamt	143

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Aufgrund der Sonderbestimmungen für UMF in der Dublin III-Verordnung/AMMVO, sind bei unbegleiteten minderjährigen Fremden weder Informationsersuchen noch Konsultation geboten, da die Zuständigkeit grundsätzlich beim letzten Staat der Antragstellung liegt. Daher werden nur in Ausnahmefällen, etwa bei Familienmitgliedern in anderen Mitgliedstaaten, Konsultationen eingeleitet.

10 Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)

Nach Erfassung der vertriebenen Personen im Zuge der Einreise nach Österreich folgt eine Prüfung und ggf. Erteilung eines temporären Aufenthaltstitels durch das BFA.

Im Zeitraum 01.01.2026 bis 30.09.2026 wurden 8.875 Personen gemäß Vertriebenen-VO Ukraine erfasst, davon 8.830 (99,5%) mit Staatsangehörigkeit Ukraine.

10.1 Aufenthaltstitel temporärer Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird ein Aufenthaltstitel erteilt.

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Ukraine	9.947	4.186	5.761	0
Russische Föderation	10	5	5	0
Türkei	3	3	0	0
Armenien	3	1	2	0
USA	3	2	1	0
Top 5	9.966	4.197	5.769	0
Rest	17	13	4	0
Gesamt	9.983	4.210	5.773	0

Altersgruppen	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>%-Anteil</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>%-Anteil</i>	<i>keine Angabe</i>
0-5	747	372	49,8%	375	50,2%	0
6-9	333	168	50,5%	165	49,5%	0
10-14	518	243	46,9%	275	53,1%	0
15-17	899	513	57,1%	386	42,9%	0
18-34	3.625	1.793	49,5%	1.832	50,5%	0
35-64	3.452	994	28,8%	2.458	71,2%	0
65+	409	127	31,1%	282	68,9%	0
Gesamt	9.983	4.210	42,2%	5.773	57,8%	0